

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

A Staanmetz is der Poldl g'wen,  
Ehvor er Liadln g'sunga. —  
Hätt' er sei' Hoamat nit gern g'habt,  
Koa oanzigs wär' eahm g'lunga! —

Johannes Just.



### Dem Denker und Dichter.

In Versen zu scherzen,  
Apollo im Herzen,  
Ist Lust und Ehr.  
Die Geister zu richten  
Im Denken und Dichten,  
Das Amt ist schwer.

Um Beides zu zwingen,  
Zu richten, zu singen,  
Das tue, wer kann.  
Wem Beides gelungen,  
Von dem sei gesungen:  
„Das ist ein Mann!“

Franz Keim.



### An Leopold Görmann!

Selbst Dichter sein und anderer Dichter können  
Neidlos und warm den goldnen Lorbeer gönnen,  
Dem werdenden hilfreich die Wege weisen,  
Das Schale tadeln und das Edle preisen,  
Mutig und mannhaft seine Meinung sagen,  
Ohne des Tages Mode nachzutragen,  
Wer das vermocht hat durch ein Lebensalter,  
Dem sing' ich freudig meines Dankes Psalter!

Innsbruck, Ende Juli 1917.

Sophie v. Khuenberg.



### Im Flügelkleide.

Heil und Sieg dem Jubilare!  
Grade recht sind sechzig Jahre,  
Sechzig Jahre, schönste Zeit,  
Weisen Alters Flügelkleid.

Kriegsbrot, dazu guter Wille!  
Zuversichtlich halte stille.  
Volkeskraft und Gottvertrau'n  
Uns die Siegesbrücke bau'n.

Und auch Dir ist es beschieden,  
Noch zu seh'n den deutschen Frieden,  
Bist noch jung im Flügelkleid  
Deiner sechzigjähr'gen Zeit!

Stein a. d. Donau.

H. M. Kolloden.

